

FÜHRUNGSVERFAHREN

Lagefeststellung

Eigene Wahrnehmung Befragen von Anwesenden Verwenden von Unterlagen (Rück-) Meldungen von Trupps



Kontrolle

Umsetzung des Plans Umsetzung der Befehle Lageveränderung Rückmeldungen einfordern!

Planung Erfassen des Auftr

Erfassen des Auftrags Beurteilung der Lage Abwägen der Möglichkeiten

Entschluss Plan der Durchführung



FÜHRUNGSKRAFT MANNSCHAFT AN DIE

AN DIE

ageinformation

allgemeine Lage

► E ntschluss

- Schadenslage

age - eigene Lage

- **E** ntschluss
- ► D urchführung
- ▼ Ziel
- ▼ Weg
- ▼ Mittel

► U urchführung

- Versorgung
 - erbindung
- "wiederholen
- durchführen!" "Nori"

GAMS - REGEL

- ► G efahr erkennen Erkundung
- ► A bsperrung durchführen absichern
- ► Menschenrettung
- pezialkräfte anfordern

3A - REGEL

- bstand so groß wie möglich
- ► Aufenthaltszeit so kurz wie möglich
- **bschirmung** so gut wie möglich

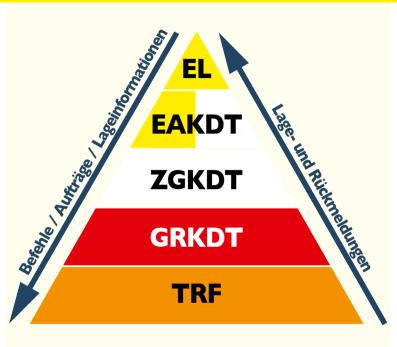
RETTUNGSABLAUF

Sichern
Zugang
Befreien
Retten

AUTO - REGEL

- ► Austritt von Stoffen
- nterboden, Kofferraum, Motorraum
- ► Tankdeckel öffnen
- ► Oberfläche kontrollieren

FÜHRUNGSORGANISATION



Jeder Führungskraft sollen max. 5 Einheiten unterstellt sein!

Die Führungsorganisation ist vom Einsatzleiter festzulegen!

KENNZEICHNUNG

entsprechend DA 3.6.2. Stand 2/24



Einsatzleiter



Einsatzabschnittsleiter



Gruppenkommandant



Leiter Atem- und Körperschutzsammelplatz



Pressemitarbeiter

4A-1C-4E - REGEL

- ► A usbreitung
- ► A temgifte
- ► Angstreaktion
- ► A tomare Strahlung
- hemische Stoffe
- ► E xplosion
- ► E insturz/Absturz
- ► E lektrizität
- ► Erkrankung/Verletzung

EINSATZLEITER

Der Einsatzleiter führt und entscheidet durch:

- Lagefeststellung
- Beurteilung der Lage
- Ausarbeitung von Möglichkeiten
- Entschlussfassung
- ► Plan der Durchführung
- Erteilung der Befehle

Kontrolle

Der Einsatzleiter:

- ist an keinen Ort gebunden
- ► hält sich im Einsatzschwergewicht auf
- ► hält Verbindung zur Einsatzleitung
- ▶ wird von der Einsatzleitung unterstützt
- muss am aktuellen Stand der Lage sein

EINSATZLEITER

Der Einsatzleiter:

- ► trägt die Gesamtverantwortung
- führt alle Einheiten mit Hilfe des Führungsverfahrens
- ordnet den Aufbau der Einsatzleitung zur Führungsunterstützung an
- hält Kontakt zu anderen Organisationen und zur Behörde
- entscheidet über Anforderung von Verstärkungen
- entscheidet über den Einsatz von Einsatzabschnittskommandanten
- ordnet bei Bedarf die Organisation der Ablöse an
- entscheidet über die Einteilung der Brandwache
- erstellt Einsatzbericht Presseinformation

AUFGABEN DER EINSATZLEITUNG

- Aufbau und Kennzeichnung der Einsatzleitstelle
- Lageführung, Führung Einsatztagebuch
- Anforderung der Einsatzkräfte und Ablösekräfte
- Absperrung der Einsatzstelle (wenn erforderlich)
- Einteilung eines Lotsendienstes
- Veranlassung zum Aufbau der Nachrichtenverbindungen (Melder, Funk, Telefon usw.)
- Veranlassung zum Aufbau des Atemschutzbzw. Körperschutzsammelplatzes
- Veranlassung von Strom- und Gasabschaltung
- Verbindungsaufnahme nach Außen und zu den eingesetzten Einheiten
- ► Festlegung des Bereitstellungsraumes für die Einsatzreserve

FÜHRUNGSORGANISATION

- Organisation der Versorgung
- Pressebetreuung, Öffentlichkeitsarbeit
- Einfordern von Rückmeldungen

GLIEDERUNG DER FINSATZI FITUNG

► Leiter der Einsatzleitung

Kontakt zu Behörden

- ► Lageführer (Lageskizze)
- ► Einsatzschreiber (Einsatztagebuch)
- ► Funker
- ▶ Melder
- Fachberater

Die Einsatzleitung wird <u>im Auftrag</u> des EINSATZLEITERS tätig - <u>nicht selbstständig!</u>